



**AUFGESTELLT**  
Wasserspenderin steht  
wieder an ihrem Platz  
Seite 2



**AUFGEBAUT**  
Im Zeitplan:  
Bau der Feuerwache  
Seite 8



**AUFGERUFEN**  
Corona: Zossen  
rückt zusammen  
Seite 4/5

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



1320 bis 2020




**700 Jahre Zossen**

Siehe Seite 3

- Anzeige -

## Hellross Automobile. Mehr PS für Zossen.

Offene Typen mit typenoffenem Service.  
Neuwagen, Gebrauchtwagen und Reparatur.





## Sprechzeiten des Bürgerbüros



Bitte beachten Sie: Derzeit ist das Rathaus, Marktplatz 20, einschließlich des Bürgerbüros für den Besucherverkehr geschlossen.

## Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0  
 Bürgerbüro 03377 / 30 40 500  
 Fax 03377 / 30 40 762  
 Zentrale Mail: service@svzossen.brandenburg.de

Mehr Infos unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de)

Impressum  
 Stadtblatt Stadt Zossen  
 11. Jahrgang / Ausgabe 4

Herausgeber:  
 Stadt Zossen  
 Marktplatz 20  
 15806 Zossen  
[www.zossen.de](http://www.zossen.de)

Amtlicher und redaktioneller Teil:  
 verantwortlich:  
 Die Bürgermeisterin

Anzeigenteil:  
 verantwortlich:  
 Dr. Stephan Fischer  
 Wochenspiegel  
 Verlagsgesellschaft mbH  
 Potsdam & Co. KG  
 Friedrich-Engels-Straße 24  
 14473 Potsdam

Herstellung:  
 Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam  
 Friedrich-Engels-Straße 24  
 14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2020.

# „Gänseliesel“ steht wieder an ihrem Platz

## Restaurierung des Kunstwerks war komplizierter als erwartet

**Wünsdorf.** Was lange währt wird endlich gut. Das gilt auch für die umfangreiche Restaurierung der seit 1995 vor der Wünsdorfer Kirche stehenden Brunnen-Plastik „Die Wasserspenderin“, allgemein auch Gänseliesel genannt. Schnell war klar, dass das Kunstwerk mehr benötigt als nur eine Schönheitskur für die Gänsehirtin sowie deren Gänse und den in die Jahre gekommenen Betonsockel. Der mit den Restaurierungsarbeiten beauftragte und beschäftigte Wünsdorfer Künstler Manfred Sieloff - er hatte das Kunstwerk damals als Auftragswerk zu einem Gemeindefest geschaffen - musste unter anderem den Betonsockel komplett erneuern. So erstellte er ein Stahlkorsett und goss die spiralförmige Außenhülle samt Wasserlauf neu. Beim Ausbohren der bronzenen Gössele waren zudem Teile des Betons ausgebrochen. Auch sonst hatte der Zahn der Zeit so sehr am Sockel genagt, auf dem die Bronzefigur stand - eine Frau mit einem Wasserkrug in



der Hand -, dass die Verschleißspuren immer deutlicher zu Tage traten. Aus den Rissen war Salpeter ausgetreten. Die kristallisierenden Nitrate hatten dem Betonsockel der Skulptur weiteren Schaden zugefügt. Wie Sieloff verriet, hatte er seine Oma vor Augen, als er die Skulptur schuf. Haltung und Kleidung erinnern ihn noch heute an sie und Gänse hatte die Frau auch. Und noch eins stellt



Manfred Sieloff klar: Ursprünglich war der Sockel nicht grün, wie ihn viele kennen, sondern besaß die Farbe, wie sie nun nach der Restaurierung wieder sichtbar ist. Lediglich eine Wachsschicht bekommt der Sockel noch. Wie Sieloff glaubt, wurde der Sockel möglicherweise grün angemalt.

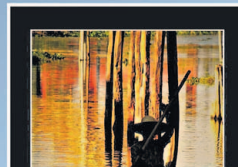
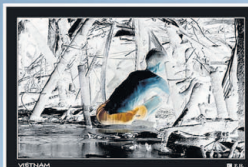
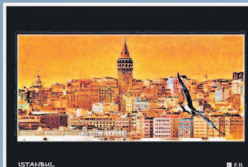
Einige Zeit stand der große beschädigte Sockel auf Sieloffs Kunsthof in Wünsdorf und harrete der Dinge, die ihn erwarten würden. Der Zeitplan des Künstlers kam - nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen - vorübergehend ins Hintertreffen. Außerdem musste eine optimale Lösung für eine technisch und wirtschaftlich vertretbare Wasser- und Stromanbindung gefunden werden. Denn auch die bisherige Beleuchtung war defekt und eine Wasserspenderin ohne Wasser, so der Künstler, mache wenig Sinn. Inzwischen ist nun ein neuer,

allerdings kleinerer Wassertank eingelassen worden. Die Zisterne fasst jetzt 500 statt wie bisher 1000 Liter Wasser. Der Wasseranschluss zur neuen Förderpumpe wurde hergestellt, ein erster Testlauf verlief erfolgreich. Außerdem musste ein neuer Stromanschluss samt Stromzähler installiert werden. Die Stadt Zossen ließ zudem einen neuen LED-Strahler zur Beleuchtung des Kunstwerks an einer Straßenlaterne montieren. Nach Angaben des Grünflächenamtes betragen die Kosten für die komplette Umbaumaßnahme inklusive Tiefbau zirka 3000 Euro. Wie Manfred Sieloff sagt, wird er sich künftig um die Pflege der Anlage kümmern. Der Sockel müsse einmal im Jahr gewachst werden. Noch seien einige Nacharbeiten wie Farbkorrekturen u.a.m. notwendig, bis wieder Wasser aus dem Krug der Gänseliesel fließen wird. Mit Beginn der Saison im Mai soll es dann auch in Wünsdorf wieder heißen: Wenn alle Brunnlein fließen.

**Mehr Fotos unter [www.zossen.de/Meldungen](http://www.zossen.de/Meldungen).**

## Ausstellung ohne Besucher

**Zossen.** Auch Museen und Galerien in der Region waren bzw. sind von den Kontaktbeschränkungen im Kampf gegen den Corona-Virus betroffen. Die für den 4. April 2020 angekündigten Ausstellungseröffnungen in der Neuen Galerie in Wünsdorf sowie im Museum



des Teltow in Wünsdorf beispielsweise mussten abgesagt werden. Betroffen ist auch das städtische Galerie-Café, wo am

21. März 2020 die Vernissage zur Ausstellung „Ansichtssache“ stattfinden sollte. Zwar wurden die Bilder noch wie ge-

plant aufgehängt, doch mit der verordneten Schließung des Gastronomie-Betriebs im Zuge der verschärften Anti-Corona-Maßnahmen hat die Ausstellung bis auf weiteres keine Betrachter. Deshalb ein kleiner optischer Eindruck von der „Geisterausstellung“ im Galerie-Café. **Mehr Fotos unter [www.zossen.de/Veranstaltungen](http://www.zossen.de/Veranstaltungen).**

## A wie Ausstellung in Z wie Zossen

### Ständige regionale Ausstellungen

#### Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Do. bis So. 10 bis 18 Uhr  
[www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)  
[www.buecherstadt.com](http://www.buecherstadt.com)  
**Waldstadt**, Neue Galerie / Gutenbergstraße 1

#### Geschichte der Garnison Zossen - Wünsdorf

Di. bis So. 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung  
[www.buecherstadt.de](http://www.buecherstadt.de)  
[www.garnisonmuseum-wuensdorf.de](http://www.garnisonmuseum-wuensdorf.de)  
**Waldstadt**, Garnisonmuseum / Gutenbergstraße 9

#### Der Teltow -

**Geschichte einer Region**  
**Unsere heimische Tierwelt**  
 Sa. und So. 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung  
[www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)  
**Wünsdorf**, Museum des Teltow / Schulstraße 15

#### Kulturhof Wünsdorf

Sa. und So. 10 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung  
[www.kulturhof-wuensdorf.com](http://www.kulturhof-wuensdorf.com)  
**Wünsdorf**, Galerie Blaues Tor / Adlershorststraße 8

#### „Atelier im Schaufenster“

Malerei, Plastik, Keramik, Grafik  
[www.atelier-kerstinbecker.de](http://www.atelier-kerstinbecker.de)  
**Zossen**, Am Kietz 28

### Wechselnde regionale Ausstellungen

#### „Zwischen Leinwand und Politik. Der Künstler Kurt Robbel (1909 - 1986)“

bis 30. August 2020  
 Sa. und So. 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung  
[www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)  
**Wünsdorf**, Museum des Teltow / Schulstraße 15

#### Mythische Wesen und magische Orte bis 1. Juli 2020

Tafelbilder, Arbeiten auf Papier, Künstlerbücher und Objekte von Sigrid Noack  
 Do. bis So. 10 bis 18 Uhr  
[www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)  
[www.buecherstadt.com](http://www.buecherstadt.com)

#### Waldstadt, Neue Galerie / Gutenbergstraße 1

#### „Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeiten“

Sonderausstellung  
**Zossen**, Schulmuseum / Kirchplatz 7  
[www.heimatverein-zossen.de](http://www.heimatverein-zossen.de)

#### „Ansichtssache“

bis 6. Juni 2020  
 Fotos und Collagen von Fred Hasselmann  
 Öffnungszeiten:  
 Di. bis Sa. 9 bis 18 Uhr  
**Zossen**, Galerie-Café / Kirchplatz 7, [www.zossen.de](http://www.zossen.de)

Wegen Bauarbeiten ist das Heimatmuseum „Alter Krug“ seit September 2019 geschlossen.  
**Zossen**, Weinberge 15  
[www.heimatverein-zossen.de](http://www.heimatverein-zossen.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Infos. So wird das Schulmuseum nicht vor dem 1. Juni 2020 öffnen, das Galerie-Café hat wegen der Corona-Pandemie noch immer geschlossen.

# Eine gelungene Überraschung

## Im Jubiläumsjahr der Stadt Zossen erhielt der Heimatverein aus dem Nachlass einer Hamburgerin mit Zossener Wurzeln den zweiten Band einer vom Stadtchronisten Louis Günther verfassten Broschüre

**Zossen.** „Zusendung aus Nachlass“ steht über dem Schreiben des Wartberg-Verlags an Karola Andrae, Vorsitzende des Heimatvereins „Alter Krug“. Dieser pflegt seit Jahren enge geschäftliche Beziehungen mit dem Verlag. So erschienen dort unter anderem solche vom Heimatverein herausgegebenen Publikationen wie „Unser Zossen. Kulturhistorische Wanderungen durch die Stadt Zossen“, „Spinnstubezauber: Sagen, Geschichten und Schnurren aus der Zossener Region“ oder „Zossen und seine Ortsteile – Auf den Spuren historischer Ansichten“. Bei der „Zusendung aus Nachlass“ handelt es sich um Aufzeichnungen des 1946 verstorbenen Zossener Stadtchronisten Louis Günther, zusammengefasst in Band 2 unter dem Titel „Die Geschichte der Stadt Zossen“. Sie stammen aus dem Nachlass der verstorbenen Mutter einer Hamburgerin. Da die Frau die schon arg lädierten Aufzeichnung nicht vernichten wollte, wandte sie sich an den Verlag, der wiederum an den Heimatverein. Karola Andrae freut sich über die überraschende Zusendung, die natürlich gerade im Jubiläumsjahr der Stadt, die vor 700 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde, von besonderer Bedeutung ist.



Wie Louis Günther, der nach dem Ersten Weltkrieg begonnen hatte, über die Geschichte Zossens zu recherchieren, in dem Vorwort schreibt, solle „in nachfolgenden Zeilen versucht werden, die Geschichte und Entwicklung der Stadt Zossen und ihrer Einrichtungen möglichst vollkommen zu beschreiben“. Die Notwendigkeit dazu habe sich aus dem Umstand ergeben, dass ein solches Werk bisher nicht vorhanden sei. Wie Günther aufzählt, ist der Stoff für den Inhalt des Buches aus folgenden Quellen entnommen:

1. Aus Riedels Urkundensammlung über die Geschichte der Provinz Brandenburg,
2. Aus der Sammlung Preussischer-Kurfürstlich-Brandenburgischer publizierter und organ-

- gener Ordnungen, Edikte pp.,
3. Aus der Eulenburgschen Familiengeschichte,
4. Aus dem Amtserberegister vom Jahre 1655,
5. Aus der vaterländischen Geschichte von Otto Hintze und
6. Aus den Stadtakten von Zossen, wobei die Aufzeichnungen des Bürgermeisters Greiser und die des Lehrers Möllwitz als besonders in der Sache dienlich, hervorzuheben sind.

Louis Günther, dessen Aufsätze zur Geschichte der Stadt Zossen unter anderem im „Teltower Kreiskalender“, im „Zossener Stadt- und Landboten“, im „Teltower Kreisblatt“ veröffentlicht wurden, legte Wert darauf, die Urkunden, die auf Zossen und seine Geschichte Bezug haben, nicht wörtlich wiederzugeben. Seine Begründung: „Mit ihrem vielen Latein und ihrer eigenartigen Schriftweise“ seien sie für die Allgemeinheit nicht verständlich. Und so glaubte er, mit ihrer chronologischen Aufführung genügend getan zu haben. Wie aus seinem Vorwort des Weiteren hervorgeht, war Louis Günther davon überzeugt, „daß mir zwar mein Vorsatz, recht viel zu bringen, geglückt ist, daß aber noch vieles übrig geblieben ist, was der Aufklärung harret.“

Der einstige Zossener Stadtins-

pektor wusste, dass das Werk nicht fehlerfrei sei - „insbesondere dort nicht, wo ich eigene Schlüsse ziehen mußte“, glaubte aber trotz alledem „bescheidenen Ansprüchen zu genügen“.

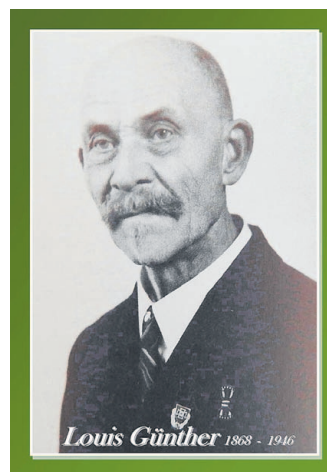
### Aus dem Leben des Zossener Stadtchronisten Louis Günther

- geboren am 3. Juni 1868 im thüringischen Apolda
- Lehre als Maschinenschlosser
- 1886 bis 1890 Militärdienst in der Kaiserlichen Marine
- 1892 bewarb sich Günther auf eine Stelle im preussischen Zossen
- Hochzeit in Apolda, 1893 Übersiedlung nach Zossen
- Bürgermeister Hugo Regener bietet Günther eine Stelle als Verwaltungsgehilfen in der Stadtverwaltung an
- 1899: Bürgermeister Dr. Otto Wirth befördert Günther zum „Bureauvorsteher“
- 1906 baute Günther für seine inzwischen siebenköpfige Familie an der heutigen Gerichtstraße ein Haus
- mit Beginn des Ersten Weltkriegs erhielt Günther den Einberufungsbefehl und wurde zum Sanitätssoldaten ausgebildet
- nach Kriegsende kehrte er in die Stadtverwaltung zurück,

wurde zum Oberinspektor berufen und zum Standesbeamten ernannt (als Vertretung des Bürgermeisters)

- Günther fasste seine Artikel über Zossen Anfang der 1930er Jahre zu einer „Chronik von Zossen“ zusammen, gedruckt wurde damals aber nur eine wenige Seiten umfassende Kurzform

- am 1. Oktober 1933 geht Louis Günther nach mehr als 40-jähriger Dienstzeit zusammen mit



Bürgermeister Dr. Wirth in den Ruhestand

- nach seiner Pensionierung widmet sich Günther noch intensiver mit der Geschichte der Stadt und des alten Zossener Amtes, forscht in großen Archiven, überarbeitet

und erweitert sein bisheriges Werk

- 1935 liegt diese Fassung vor

- Louis Günther starb am 11. Oktober 1946, auf dem Zossener Friedhof fand er seine letzte Ruhestätte, sein Grab wurde in den 1960er Jahren eingeebnet

- in Zossen ist eine Straße nach ihm benannt worden

**Quelle:** „Zossen – ein märkisches Städtchen“; Hans-Joachim Günther: „Aus dem Leben des Zossener Stadtchronisten Louis Günther“

### in der Chronik gefunden

## 700 Jahre Stadt Zossen?

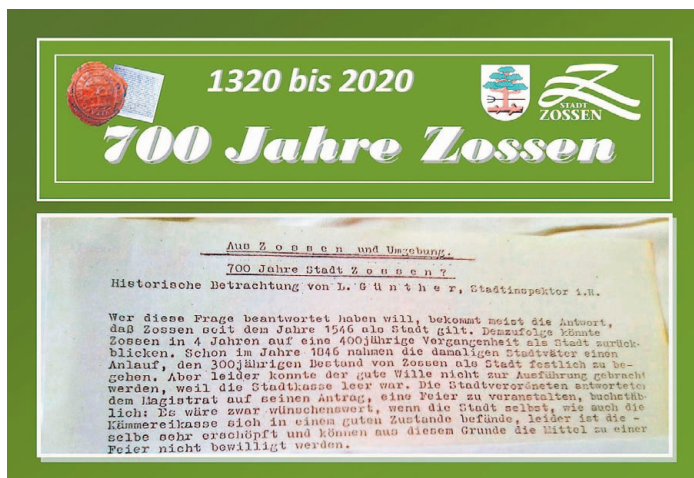
### Eine historische Betrachtung von L. Günther, Stadtinspektor i. R.

Wer diese Frage beantwortet haben will, bekommt meist die Antwort, daß Zossen seit dem Jahre 1546 als Stadt gilt. Demzufolge könnte Zossen in 4

Jahren auf eine 400-jährige Vergangenheit als Stadt zurückblicken. Schon im Jahre 1846 nahmen die damaligen Stadtväter einen Anlauf, den 300-jährigen

Bestand von Zossen als Stadt festlich zu begehen. Aber leider konnte der gute Wille nicht zur Ausführung gebracht werden, weil die Stadtkasse leer war. Die Stadtverordneten antworteten dem Magistrat auf seinen Antrag, eine Feier zu veranstalten, buchstäblich: Es wäre zwar wünschenswert, wenn die Stadt selbst, wie auch die Kämmereikasse sich in einem guten Zustand befände, leider ist dieselbe sehr erschöpft und können aus diesem Grunde die Mittel zu einer Feier nicht bewilligt werden.

**Quelle:** Die Geschichte der Stadt Zossen, verfaßt von Louis Günther, Band 2



- Anzeige -



**10. Mai 2020**  
**Muttertag**

\* Blumen, die von Herzen kommen  
\* Floristische Geschenkideen als Dankeschön

Telefon (03377) 300770 · [www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)

## Coronahilfe: „Wir rücken zusammen“ Immer mehr Zossener engagieren sich in der Krise ehrenamtlich und zeigen sich solidarisch

**Zossen.** Auch in der Stadt Zossen beteiligen sich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie viele Bürger engagiert und ehrenamtlich an unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten. Eine wichtige Rolle spielen dabei die sozialen Medien. So wurde beispielsweise vor auf Initiative von Sylvia Rischer eine Facebook-Gruppe ins Leben gerufen, um Nachbarschaftshilfe für Menschen aus Risikogruppen zu organisieren. Das Hilfsangebot umfasst unter anderem Einkäufen, Botengänge, Hunde ausführen, Telefongespräche, um einsame Menschen zu unterstützen, Material sammeln und nicht zuletzt das Nähen von Mundmasken. Wie der Stadtverordnete Marko Njammasch sagt, der die Hilfsgruppe unterstützt und koordinierend tätig ist, sei es das Ziel der Gruppe, auf lokaler Ebene in allen Ortsteilen der Gemeinde Zossen Hilfe für Seniorinnen und Senioren und andere Risiko behaftete Menschen zu organisieren. Deshalb werden die inzwischen

book hat die Administratorin Anika Maier übernommen, die mit viel Einsatz dabei ist.“ Wie Njammasch sagt, laufe die Arbeit an Mundmasken für Pflegedienste sehr erfolgreich unter Leitung von Ute Reglin und der sehr aktiven Beteiligung von mehr als einem halben Dutzend Näherinnen und vielen weiteren Helfern. „Materialspenden sind immer willkommen, vor allem, um auch die Seniorenheime in Zossen mit solchen Masken ausstatten zu können“, betont

Overheadprojektoren und Gummiband zu einem funktionierenden Gesichtsschutz kombiniert. „Wir wollen natürlich noch mehr solche Gesichtsvisiere herstellen und verteilen“, so Marko Njammasch. Aber ein kleinerer 3-D-Drucker braucht über zwei Stunden für das Gestell. Wie bei den Mundmasken gilt auch für die Gesichtsvisiere: Für das dafür notwendige Material sind Spenden gern gesehen. Dafür geht der Kontakt über Marco Njammasch.

nun Flyer in ihrer Nachbarschaft und bieten Patenschaften an.

Wer Fragen zur Arbeit der Helfergruppe hat, selbst mitmachen möchte oder besondere Hilfsangebote unterbreiten möchte, kann sich an folgende Personen wenden: Koordinierung: Marko Njammasch, 0172 7 40 29 60; E-Mail: m.njammasch@aol.com Ansprechpartnerin für Hilfesuchende/ Initiatorin Sylvia Rischer: 0157 32 34 26 13 Alles, was mit Mundmasken (Material / Näherinnen u.s.w.) zu tun hat: Ute Reglin, 0157 82 69 91 74 Organisatorische Ansprechpartnerin: Sonja Brentjes, 017 39 53 48 56; brentjes.sonja@gmail.com



mehr als 350 ehrenamtlich tätigen Mitglieder in Ortsteilgruppen eingeteilt: Stadt Zossen, Wünsdorf, Waldstadt, Dabendorf, Nunsdorf, Lindenbrück und dazugehörige Gemeindeteile, Kallinchen, Horstfelde, Neuhof, Glienick, Nächst Neuendorf usw. „Diese Gruppen“, so Marko Njammasch, „verständigen sich auf Facebook via Gruppenchats und verteilen inzwischen lokal unsere Hilfsangebote. Die technische Organisation auf Face-

der Stadtverordnete. Er selbst hat bereits im Auftrag der Helfergruppe 75 Masken im Seniorenwohnpark „ProCurand“ in Nächst Neuendorf übergeben, dazu 15 mit einem 3D-Drucker hergestellte Vollvisiere, die das Personal vor dem Virus schützen sollen. Nach den Druck-Mustern können die Visiere und ihre Halterungen aus handelsüblicher Druckerpaste hergestellt werden. Dann werden sie mit Laminierfolie oder auch mit Folie von

Inzwischen haben laut Njammasch die Ortsbeiräte in Wünsdorf, Nunsdorf und Lindenbrück die Organisation der Hilfe in ihren Ortsteilen übernommen und arbeiten in und mit der Helfergruppe zusammen, deren Arbeit auch von Bürgermeisterin Wiebke Schwarzweiler und dem SVV-Vorsitzenden Hermann Kühnapfel ausdrücklich begrüßt wird. Fast 90 Mitglieder haben inzwischen bereits ihre Hilfsangebote benannt und verteilen

richtungen bzw. private Praxen. Außerdem sind inzwischen 250 3D-Visiere hergestellt worden. Wie Marko Njammasch weiter mitteilte, wurden zu Ostern für die Bewohner der Pflegeeinrichtungen in der Stadt Zossen Osterkarten und kleine Präsente übergeben. „Die Osterkarten wurden z.B. von Kindern, deren Eltern im Homeoffice sind, gemacht. Auch Osterhasen und andere kleine Osterpräsente wurden gesponsert.“

## Fest der Vereine 2020 wird auf unbestimmte Zeit verschoben

**Zossen.** Jetzt ist es offiziell: Das Fest der Vereine wird wegen Corona nicht wie geplant am 9. Mai 2020 stattfinden können. „Corona lässt uns alle hängen“ heißt es dazu auf der Facebook-Seite des Vereins „Vereinen e.V.“, der in diesem Jahr die Organisation des Festes übernommen hat. Noch in der Sitzung des städtischen Ausschusses für Kultur, Tourismus,

Umwelt und Energie (KTUE) am 9. März 2020 hatte Vereinsvorsitzender Robert Schulz das Gremium darüber informiert, dass „in den wenigen Wochen der Vorbereitung so viel erreicht worden ist, dass das Fest nun nicht mehr gefährdet“ sei. Spenden von Privatpersonen und Zossener Firmen hätten die Veranstaltung möglich gemacht, zumal sich

auch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit einem maßgeblichen Betrag auf die Liste der Förderer gesetzt hatte. Mehr als 30 Vereine hatten ihre Beteiligung an dem Fest zugesagt, dass in diesem Jahr zum nunmehr 17. Mal hätte stattfinden sollen. Wie der Verein mitteilt, sei „aufgeschoben aber nicht aufgehoben!“ Natürlich werde das Fest

nachgeholt. „Zossen will feiern und wenn wir durch diese Zeit durch sind, müssen wir auch feiern“, heißt es auf Facebook. Leider könne aber noch niemand einen Folgetermin festmachen. „Wir harren also gespannt der Dinge, wünschen uns allen eine schnelle Beendigung der Krise und melden uns, sobald es Neues gibt.“

## Den aktuellen Stand des Infektionsgeschehens im Landkreis Teltow-Fläming finden Sie unter www.teltow-flaeming.de/Corona-Virus.



### In eigener Sache

**L**iebe Leser des Stadtblatts, sicher werden Sie gemerkt haben, dass die April-Ausgabe des Stadtblatts deutlich dünner ist als gewohnt. Die Redaktion hat sich angesichts der aktuellen Situation für eine Seitenreduzierung entschieden, da bekanntlich in dem zurückliegenden Zeitraum keinerlei Veranstaltungen stattfanden, über die in Wort und Bild zu berichten gewesen wäre, auch das sportliche und politische Leben in der Stadt ruhte mehr oder weniger. Galerien und Ausstellungen hatten geschlossen, eine mögliche Öffnung wurde erst nach Redaktionsschluss am 17. April 2020 offiziell bekanntgegeben. Hinzu kommt, dass sich die Informationen zur Entwicklung der Corona-Krise und der neuen Maßnahmen nahezu täglich ändern, so dass sie bei Erscheinen der Zeitung schon wieder überholt gewesen wären. Ungeachtet dessen können Sie sich natürlich jederzeit auf der Internetseite der Stadt Zossen [www.zossen.de](http://www.zossen.de) informieren. Dort finden Sie neben den bereits erschienenen Meldungen zum Thema Corona-Pandemie stets auch aktuelle Meldungen und Fotos zu Themen, die die Stadt betreffen. Schauen Sie einfach mal rein.



### Telefonische Hotline

Im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat der Krisenstab in der Stadtverwaltung Zossen für die Bürger eine telefonische Hotline eingerichtet. Die Nummer lautet 03377 / 3040 888, sie ist von montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr geschaltet. Per E-Mail können sich Bürger unter [Notfall2020@SVZossen.de](mailto:Notfall2020@SVZossen.de) mit ihren Fragen und Anliegen zum Thema Corona-Virus an die Stadtverwaltung wenden.

## Erste Erleichterungen im öffentlichen Leben

**Zossen.** Bürgermeisterin Wiebke Schwarzweiler hat die am 17. April 2020 nach einer Kabinettsitzung der Brandenburger Landesregierung verabschiedete neue Rechtsverordnung zur Eindämmung des Coronavirus begrüßt. Die darin enthaltenen ersten Erleichterungen im Vergleich zu den bisherigen Regeln seien „ein erster kleiner Schritt in die Normalität, nicht mehr und nicht weniger“, so die Verwaltungschefin. So können zusätzlich zur bestehenden Erlaubnis (z.B. Lebensmittel und Apotheken) seit dem 22. April 2020 auch Geschäfte bis zu einer Größe von 800 Quadratmetern Verkaufsfläche wieder öffnen. Entscheidend sei aber, so Schwarzweiler, dass die Geschäfte die strengen Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen einhalten und eigenverantwortlich umsetzen. Die Bürgermeisterin erklärte, dass auch die Stadtbibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet hat. Außerdem hat die

Stadtverwaltung gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen konkrete Maßnahmen besprochen, wie die angekündigte erweiterte Notbetreuung für weitere Berufs- und Bedarfsgruppen in Kitas und Horten organisiert werden soll. Ungeachtet dessen bleiben Krippen, Kitas und Schulen vorerst bis 3. Mai 2020 für den allgemeinen Betrieb geschlossen. Geschlossen bleiben müssen vorerst auch öffentliche Spielplätze. Gleiches gilt auch für gastronomische Einrichtungen, Hotels und touristische Einrichtungen. „Ich weiß, dass die Betreiber von der Schließung hart betroffen sind und kann nur hoffen, dass sich auch für sie so schnell wie möglich und vertretbar Lockerungen in Richtung Normalität ermöglichen lassen, so Bürgermeisterin Schwarzweiler. Sie ruft die Bürger auf, sich entsprechend den Möglichkeiten solidarisch mit den Betroffenen zu zeigen, sei es über Bestellungen im Außer-Haus-Verkauf oder den

Gutscheinkauf. „Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre verantwortungsbewusstes Verhalten dazu beitragen haben, dass Zossen kein Krisen-Hotspot in dieser schwierigen Zeit ist“, so Wiebke Schwarzweiler. Das solle und könne auch so bleiben, wenn sich alle auch trotz oder gerade wegen der Lockerungen an die Kontaktbeschränkungen und hygienischen Regeln halten. Die neue Verordnung sieht des Weiteren vor, dass Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen (Unterricht) der Abschlussklassen dieses Schuljahres nach entsprechenden Vorbereitungen ab 27. April 2020 wieder stattfinden können. Das betrifft in Brandenburg die 10. Klassen an Oberschulen, Gesamtschulen und Gymnasien, die noch in diesem Jahr den Mittleren Abschluss erreichen wollen. Eine Woche später, ab 4. Mai, soll der Schulunterricht in geeigneter Form wieder beginnen für

- die Abschlussklassen und qualifikationsrelevanten Jahrgänge der allgemeinbildenden sowie berufsbildenden Schulen, die im nächsten Schuljahr ihre Prüfungen ablegen. Die Lerngruppen sollen an den Schulen verkleinert, damit Abstände eingehalten werden können. Die konkrete Ausgestaltung wird vom Bildungsministerium erarbeitet. Die Zossener Abiturienten wurden bereits über die Durchführung ihrer Prüfungen informiert. Wie Zossens Bürgermeisterin sagt, sei sie auch froh darüber, dass es Lockerungen im Zusammenhang mit wichtigen religiösen Zeremonien wie Bestattungen und Taufen geben wird. Bis zu 20 Personen können daran teilnehmen.
- Nach Redaktionsschluss: Das vom Heimatverein „Alter Krug“ betriebene Schulmuseum im Haus Kirchplatz 7 wird nicht vor dem 1. Juni 2020 wieder geöffnet. Das teilte Vereinsvorsitzende Karola Andrae nach Rücksprache mit Museumsleiterin Gudrun Haase mit.
- die letzte Grundschulklasse,

## Kita „Oertelufer“ hilft mit beim Nähen

**Zossen.** Langeweile kommt in der Zossener Kita „Oertelufer“ auch in der Zeit der Notbetreuung nicht auf. Ganz im Gegenteil. Auch Erzieher, Kinder und Eltern wollen sich in Corona-Zeiten nützlich machen und haben begonnen, aus bunten Baumwollstoffresten, Gummiband und Garn dringend benötigte Mundmasken zu nähen. „Diese sind für das Krankenhaus Ludwigsfelde gedacht“, sagt Kita-Leiterin Heike John, die selbst Masken näht und auch von zu Hause Material mitbringt, ebenso wie viele Eltern, die die Aktion gut finden und sie unterstützen wollen. Entweder nähen sie selbst zu Hause oder bringen entbehrliche Stoffres-

te mit in die Kita. Diese müssen eine Bedingung erfüllen: Der Stoff muss bei 95 Grad waschbar sein, damit die Masken so desinfiziert werden. Erzieherin Stephanie Tabbert, die die Idee aufgegriffen hat und prima findet, bedient in der Kita geschick die kleine Nähmaschine, unterstützt von den Kindern, denen zuvor anschaulich erklärt worden ist, wofür die bunten, etwa 20 mal 20 Zentimeter großen Masken sind. Eine entsprechende Nähanleitung, die im Internet unter [www.teltow-flaeming.de/Corona](http://www.teltow-flaeming.de/Corona) zu finden ist, war auch in der Kita „Oertelufer“ hilfreich. Das medizinische Personal wird es den fleißigen Näherinnen danken.



Erzieherin Stephanie Tabbert näht zusammen mit den Kindern in der Kita „Oertelufer“ Mundmasken.

## Notfallbetreuung in Kitas und Horten wird fortgesetzt

**Zossen.** Nach der Ankündigung, die seit dem 18. März 2020 geschlossenen Kindertagesstätten bis auf weiteres wegen der Corona-Pandemie nicht zu öffnen, wird die von der Stadt Zossen mit den Leiterinnen und Leitern der städtischen Kindereinrichtungen abgestimmte Notfallbetreuung wie bisher fortgesetzt.

Wie der Krisenstab der Verwaltung mitteilt, behalten alle positiv beschiedenen Anträge von Eltern, die in ihren Berufen zur Aufrechterhaltung von medizinischer Versorgung, Verwaltung und kritischer Infrastruktur dringend benötigt werden, ihre Gültigkeit. Diese müssen nicht nochmal neu gestellt werden.

Ob weitere Eltern Anspruch auf eine Notfallbetreuung ihrer Kinder haben werden, hängt von den Entscheidungen der brandenburgischen Landesregierung bzw. des Landkreises Teltow-Fläming ab (siehe auch: *Erste Erleichterungen im öffentlichen Leben*). Eltern sollten in jedem Fall genau prüfen, ob

eine Notfallbetreuung für ihr Kind erforderlich ist oder eine andere Betreuungsmöglichkeit gefunden werden kann. Nur so ist das Ziel, die Gruppenstärke in Kitas und Horten zu verringern, zu erreichen. Es ist wichtig, gemeinsam weiter daraufhin zu wirken, Kontakte möglichst zu vermeiden.

# Zossen gratuliert ganz herzlich

## Jubilare Mai

<b>90 Jahre</b>	Dietrich Joppich Irmgard Wahlbrink Traute Grzegorz	OT Nächst Neuendorf OT Zossen OT Nächst Neuendorf	2.5. 10.5. 29.5.
<b>85 Jahre</b>	Marianne Hahn Hans-Joachim Jantz Lothar Piasek Christa Bengs Ingrid Schwarz Werner Koch Helmut Dittrich Ilse Seidel	OT Wünsdorf OT Zossen OT Wünsdorf, GT Waldstadt OT Wünsdorf, GT Waldstadt OT Zossen, GT Dabendorf OT Zossen OT Wünsdorf OT Wünsdorf	2.5. 7.5. 14.5. 18.5. 23.5. 26.5. 27.5. 30.5.
<b>80 Jahre</b>	Edith Stiff Hans Schmidt Inge Baumbach Brigitte Düring Irmgard Kohlmann Kristin Wanke Maria Pycel Erika Heyer Klaus Mittasch Dorothea Hansche Ingrid Trebehs Helmut Britz Sonja Kranz Wolfgang Heere	OT Zossen, GT Dabendorf OT Zossen OT Zossen OT Nächst Neuendorf OT Wünsdorf, GT Waldstadt OT Zossen OT Kallinchen OT Zossen OT Nunsdorf OT Zossen OT Zossen OT Nächst Neuendorf OT Zossen OT Wünsdorf	2.5. 8.5. 11.5. 13.5. 15.5. 19.5. 21.5. 23.5. 28.5. 29.5. 29.5. 29.5. 30.5. 30.5.
<b>75 Jahre</b>	Gerhard Kern Monika Mrozinski Renate Weiß Werner Schmied Stefan-Michael Kunz Edelgart Zander Margitta Cyris Wilfried Lier	OT Horstfelde OT Zossen OT Zossen OT Wünsdorf OT Glienick OT Glienick OT Wünsdorf OT Zossen, GT Dabendorf	3.5. 7.5. 7.5. 10.5. 25.5. 25.5. 30.5. 31.5.
<b>70 Jahre</b>	Hans-Joachim Emmermacher Dietmar Geister Lubov Goltman Marianne Kopte Eleonore Heinrich Eveline Kaszynski Wolfgang Kassube Brunhilde Schramm Klaus Wolff Rolf-Jürgen Drasny Dieter Schwendy Ralph-Olaf Buckenauer Hellmut Nillert Hannelore Trebus Peter Lutze Ingrid Zwanzig	OT Nunsdorf OT Schünow OT Wünsdorf, GT Waldstadt OT Wünsdorf OT Zossen OT Wünsdorf OT Wünsdorf OT Schöneiche OT Zossen OT Wünsdorf OT Zossen OT Nächst Neuendorf OT Kallinchen OT Wünsdorf, GT Waldstadt OT Nächst Neuendorf OT Zossen	2.5. 6.5. 7.5. 7.5. 8.5. 9.5. 11.5. 14.5. 15.5. 15.5. 20.5. 22.5. 25.5. 25.5. 29.5. 31.5.

## Osterhäsinen kamen mit dem Rad



**Kallinchen.** Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen zwangen auch die Kallinchner in diesem Jahr, das Osterfest völlig anders zu begehen als gewohnt. Die über die Ortsgrenzen hinaus beliebten Veranstaltungen wie Osterfeuer und Osterspaziergang mussten bekanntlich leider abgesagt werden. Auch der alte Brauch des Ostereierkullerns an der Eierbahn im Kallinchner Wald fiel der Krise zum Opfer. Kein Kaffee und Kuchen, kein Spiel und Spaß im Osterwald. „Trotzdem wollte der Osterhase die Kinder des Ortes nicht unbesucht lassen“, so Ortsvorsteher Reinhard Schulz. Da ja Bewegung an der frischen Luft auch in der Krise erlaubt ist und auch gut tut, engagierte der Osterhase zwei fleißige Helferinnen vom Heimatverein Kallinchen. Diese hatten natürlich vorschriftsmäßig die Pfoten gewaschen und waren mit Handschuhen und Mundschutz ausgestattet. Auf Fahrrädern mit großen Körben voller Osternestern radelten die beiden Osterhäsinen durch den Ort, wobei sie natürlich stets den notwendigen Mindestabstand einhielten. Nicht nur die kleinen Kallinchner waren begeistert als es plötzlich an der Gartentür klingelte und ein Osternest an der Türklinke hing. Die beiden lustigen Osterhäsinen auf ihren Fahrrädern waren ein echter Hingucker auf ihrem Weg durch den Ort. Nicht nur für die Kinder war diese Aktion eine gelungene Osterüberraschung. Dafür ein herzliches Dankeschön! „Dem Heimatverein Kallinchen ist es dadurch jedenfalls gelungen, auch zu diesem etwas anderen Osterfest soziale Kontakte und vor allem die dörfliche Gemeinschaft zu pflegen“, betont der Ortsvorsteher.

- Anzeige -

**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchner Str. 1  
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

**Familienähnliche Wohngemeinschaften**  
*Seniorenhaus Thieke*



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

**www.seniorenhausthieke.de**  
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchner Str. 1  
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34

## Ehejubiläum

### Steinerne Hochzeit

Otto und Irma Fröse OT Wünsdorf, GT Waldstadt 11.5.

### Diamantene Hochzeit

Dieter und Eveline Rackel OT Wünsdorf, GT Waldstadt 14.5.  
Horst und Ingrid Böhme OT Wünsdorf 21.5.  
Horst und Hildegard Thiel OT Zossen 28.5.

### Goldene Hochzeit

Manfred und Bärbel Komowski OT Zossen, GT Dabendorf 15.5.  
Gustav und Irmgard Präger OT Zossen 22.5.



## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie unsere neue Homepage: <http://zossen.bbopac.de>

### Auswahl aus den vielen Neuanschaffungen der Bibliotheken im April

#### Romane

Bernhard Hennen, Robert  
Corvus: Elfenkrieg

Colleen Hoover: Verity

Nick Hornby: Keiner hat

gesagt, dass du ausziehen sollst

Michael Lüders:

Die Spur der Schakale

Michelle Marly: Die Diva

Janne Mommsen:

Wiedersehen in der kleinen

Inselbuchhandlung

Håkan Nesser:

Der Choreograph

Sigrid Nunez: Der Freund

Kate Penrose:

Dunkel leuchten die Klippen

David Safier: Aufgetaut

Andrezej Sapkowski:

Der letzte Wunsch

Emma Scott: Light up the sky

Michael Tsokos: Abgefackelt

Daniel Wolf:

Im Zeichen des Löwen

#### Sachbücher

Rutger Bregman:

Im Grunde gut

Kübra Gümüşay:

Sprache und Sein

Walter Kohl:

Welche Zukunft wollen wir?

Thomas Piketty:

Kapital und Ideologie

Patrik Svensson:

Das Evangelium der Aale

#### Hörbücher

Andrea Camilleri:

Das Bild der Pyramide

Dora Heldt: Mathilda oder

Irgendwer stirbt immer

Iny Lorentz: Glanz der Ferne

Ursula Poznanski:

Grau wie Asche

#### Filme

Die Eiskönigin II

Joker

Maleficent -

Mächte der Finsternis

Parasite

Shaun das Schaf - UFO-Alarm

#### Musik

Eminem:

Music to be murdered by

Green Day: Father of all...

Ozzy Osbourne: Ordinary man

# Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt

**Wünsdorf.** Mit Beginn des Umbaus des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt kommt es in den nächsten Monaten immer wieder zu erheblichen Beeinträchtigungen. Fahrplanänderungen für die Linien RE5 und RE7 sind in dieser Zeit erforderlich: Die Züge der Linie RE5 fallen zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt bzw. Baruth aus. Die Züge der Linie RE7 fallen zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt aus. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Reisende werden gebeten, die Fahrplaninformationen vor Ort zu beachten.

Sogenannte Sperrpausen finden voraussichtlich in folgenden Zeiträumen statt:

#### 2020

15. bis 18. Mai 2020

5. bis 8. Juni 2020

19. bis 22. Juni 2020

7. bis 10. August 2020

4. bis 7. September 2020

18. bis 21. September 2020

25. bis 28. September 2020

#### 2021

15. bis 18. Januar 2021

5. bis 12. November 2021

#### 2022

4. bis 7. März 2022

22. bis 25. April 2022

1. bis 4. Juli 2022

28. bis 31. Oktober 2022

Haben Sie Fragen

#### Projektüberblick

Der Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt ist Teil des Ausbaus der Schieneninfrastruktur zwischen Berlin und Dresden für den Hochgeschwindigkeitsverkehr. Ziel des Infrastrukturausbaus ist es, eine Befahrung mit einer Geschwindigkeit von bis zu

Minuten weniger als derzeit. Auch Wünsdorf und die Stadt Zossen werden noch besser innerhalb der Metropolregion Berlin-Brandenburg angebunden. Im Zuge des Ausbaus werden auch Verkehrsstationen des Regionalverkehrs erneuert und vorhandene Bahnübergänge im Bereich des Hochgeschwindigkeitsverkehrs durch Eisenbahnüber- oder -unterführungen ersetzt. Um die Sicherheit der Reisenden weiter zu erhöhen und Bahnhofsbesuchern



200 Kilometern pro Stunde zu ermöglichen. Die Fahrzeit, um mit der Bahn von Berlin nach Dresden zu gelangen – oder umgekehrt – beträgt dann etwa 80 Minuten, rund 30

einen barrierefreien Zugang zum Nahverkehr zu gewährleisten, werden am Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt die Außenbahnsteige auf eine Breite von vier Metern ausgebaut. Der Bahnübergang „Zum Bahnhof“ wird durch eine Personenunterführung für Fußgänger- und Radverkehr ersetzt. Es entfallen Wartezeiten bei geschlossener Schranke und der Bahnhof ist barrierefrei zu erreichen. Die Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik sowie der Neubau eines elektronischen Stellwerks und von Signalen ermöglicht zudem dichtere Zugfolgen im Regionalverkehr.

#### Folgende Baumaßnahmen sind geplant:

- Ersatz eines Bahnübergangs durch eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer
- Neubau 4 Meter breiter Außenbahnsteige
- Errichtung von 4 bis 5 Meter hohen, rund 900 Meter langen Schallschutzwänden
- Erneuerung der Gleise und Oberleitungen
- Neubau bzw. Erneuerung von Weichen
- Errichtung von Signalen und Neubau eines elektronischen Stellwerks

#### Terminplan

##### 28. September 2020 bis

##### 1. August 2022:

Züge verkehren über einen bzw. zwei Bahnsteige während des Umbaus der übrigen Bahnsteige

##### September 2020 bis

##### Oktober 2022:

Erneuerung der Bahnsteige

##### Oktober 2020 bis

##### November 2021:

Bau der Unterführung

##### Ab 18. Januar 2021:

Sperrung des Bahnübergangs für Kfz-Verkehr; Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer weiterhin barrierefrei möglich

##### Dezember 2022:

Fertigstellung

**Info:** Wer Fragen zum Projekt hat, kann sich per E-Mail wenden an: [Berlin-Dresden@deutschebahn.com](mailto:Berlin-Dresden@deutschebahn.com), das „Baulärm-Telefon“ ist erreichbar unter 030 / 4 03 66 03 45. Weitere Infos im Bau-Infoportal der Deutschen Bahn unter [www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden](http://www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden).

## Schulhof der Grundschule in Wünsdorf komplett



**Wünsdorf.** Trotz Corona-Pandemie und noch der bestehenden Schulschließung ist der zweite Bauabschnitt für den neuen, auch von den Hortkindern genutzte Schulhof der Erich-Kästner-Grundschule in Wünsdorf fertiggestellt und für die künftige Nutzung freigegeben worden. Entstanden sind unter anderem eine Spielfläche mit Fußballtor und Basketballkorb, drei Boden-Trampoline sowie feste Unterstellmöglichkeiten für Spielgeräte. Zusätzliche tribünenartige Sitzgelegenheiten wurden ebenso

geschaffen wie sieben mit Sitz- bzw. Liegepodesten bestückte Baumscheiben. 13 klein- und drei großkronige Bäume, rund 200 Sträucher sowie eine auf zirka 100 Quadratmetern gepflanzte spezielle Staudenmischung komplettieren das Areal komplettiert wird. Zur Neugestaltung des Schulhofes gehört auch die Modernisierung der Beleuchtung auf LED sowie zwei Elektropoller, die für Feste und Veranstaltungen genutzt werden können. **Mehr Infos und Fotos unter [www.zossen.de/Meldungen](http://www.zossen.de/Meldungen).**

- Anzeige -

**DU WILLST ANDEREN**

**EINE KLEBEN?**

Dann bewirb Dich bei uns als  
Werbetechniker oder  
Mediengestalter (m/w/d).

**30** Werbe- und  
Folientechnik  
seit 1990



BERTH Werbung KG

Krummenseer Weg 1

15749 Mittenwalde

© 033764 5018-0

[info@berth-werbung.de](mailto:info@berth-werbung.de)

[www.berth-werbung.de](http://www.berth-werbung.de)

**berth**  
WERBUNG

**WWA Zossen GmbH**  
**Wärme- & Wasseranlagen Zossen**  
 Meisterbetrieb  
**HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR**  
 Wärmepumpen • Solaranlagen  
 Schwimmbadtechnik • Bäder  
 Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20  
 Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

**RA Thomas Blanke**  
 - auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -  
**Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:**

- Familienrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Ich bin telefonisch für Bürger und Mandanten unter Zossen **03377 200 505** erreichbar oder per E-Mail **anwaltblanke-zossen@t-online.de**  
 15806 Zossen • Berliner Straße 9 • Fax: 03377 202 119

**Move it** TanzStudio  
 0152 374 44 120  
 info@tanzstudio-move-it.de  
 TanzstudioMoveit-Zossen  
 Stubenrauchstr. 26  
 15806 Zossen  
 beweg es... beweg dich...

Ein Gutschein ist eine wundervolle Geschenkidee!  
 z.B. zum Muttertag

Macht eurer Mutter eine große Freude!  
 Muttertags-Gutschein: für 5 Tanzstunden (Zumba oder Bauchtanz)  
 40,- Euro  
 www.tanzstudio-move-it.de

**eqSTROM**  
 INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln  
**0800 - 0005803**



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter  
**www.eq-strom.de**

## Dem Eichenprozessionsspinner geht's an den Kragen

**Zossen.** Ungeachtet der aktuellen Corona-Krise hat die Stadt Zossen auch 2020 den Kampf gegen einen weiteren gefährlichen Schädling aufgenommen. Nach der erfolgreichen Bekämpfung in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr vorbeugend gegen die gesundheitsschädlichen Raupen des Eichenprozessionsspinners (EPS) vorgegangen werden. „Der Start der Aktion mit der Turbinengebläsekanone ist - je nach Wetterlage - war für die 17. Kalenderwoche geplant“, so Ordnungsamtsleiterin Stefanie Wegner. Mit Erreichen der erforderlichen Blattgröße beziehungsweise der Blattmasse und in Abhängigkeit vom Wetter sind zirka 1000 Stadtbäume zu behandeln. Wie bereits in den Jahren zuvor hilft die Stadt auch Bürgern, die auf ihren privaten Grundstücken Eichen zu stehen haben, bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Sie müssen lediglich eine Kosten-

übernahmeerklärung an die Stadt senden. Maximal 25 Euro pro Baum betragen die Kosten. Das entsprechende Formular war auf der Homepage der Stadt Zossen unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de) zu finden. Bis zum 22. April 2020 hatten die Bürger die Möglichkeit, sich so für die Bekämpfung des EPS anzumelden. Gesonder-



te Briefe wurden nicht versendet. Anfragen/Aufträge nach diesem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden. „Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entsteht mit der Anmeldung nicht automatisch der Anspruch auf Durchführung der Maßnahme, zumal wir wie im-

mer vom Wetter abhängig sind“, betont die Ordnungsamtsleiterin. Die Bürger werden online informiert.

Laut Kataster befinden sich rund 600 Eichen auf Privatgrundstücken. Stefanie Wegner weist darauf hin, dass Bürger für den Fall, dass auf ihrem Grundstück ein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner festgestellt wird und sie das Hilfsangebot der Stadt nicht in Anspruch genommen haben, das Absaugen auf eigene Kosten durchführen lassen müssen, was meist sehr teuer ist. Der städtische Bauhof und das Grünflächenamt werden stichpunktartig die Entwicklung des EPS prüfen. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners erfolgt auch in diesem Jahr mit der Gebläsespritze und dem Pflanzenschutzmittel Foray ES vom Boden aus. **Mehr Infos unter [www.zossen.de/Meldungen](http://www.zossen.de/Meldungen).**

## Schlauch- und Übungsturm hat seine Endhöhe erreicht

### Bauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Wünsdorfer Feuerwache im Zeitplan

**Wünsdorf.** Noch ist er eingerüstet, der Rohbau des zur neuen Feuerwache in Wünsdorf gehörende Schlauch- und Übungsturm. Inzwischen hat er jedoch seine geplante Höhe von 23 Metern erreicht. Die Bauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Wünsdorfer Feuerwache gehen wie vorgesehen weiter und liegen trotz Corona-Krise nach wie vor im Zeitplan, wie Stadtwehrführer Stefan Kricke bestätigt. Auch

der Rohbau für die neue, rund 550 Quadratmeter große Fahrzeughalle ist mittlerweile



23 Meter hoch ist der neue Schlauch- und Übungsturm der Wünsdorfer Feuerwache, die gegenwärtig um- und ausgebaut wird.

fertig, es folgen Estrich- und Fliesenarbeiten. Elektriker, Trockenbauer, Dachdecker sowie Sanitär- und Lüftungsmonteur sind nun dabei, die Arbeiten für das rund sechs Millionen Euro teure Projekt weiter planmäßig voranzubringen. Im Mai 2019 erfolgte der erste Spatenstich für den Umbau und die Erweiterung der Wünsdorfer Feuerwache, das Richtfest wurde am 13. Dezember 2019 gefeiert.

**Mehr Fotos unter [www.zossen.de/Meldungen](http://www.zossen.de/Meldungen).**

- Anzeige -

**DU BIST AM ZUG!**



In nur 11 Monaten **Lokführer werden**  
 Kursstart ab 25.05.20 in Potsdam  
 Ideal für Quereinsteiger • Übernahmegarantie  
 Top-Gehalt nach GDL-Tarif \*nach bestandener Prüfung

Individuelle Beratungstermine über [kontakt.dispotf.de](http://kontakt.dispotf.de) oder 0800 577 01 38 [lokfuhrerwerden.de](http://lokfuhrerwerden.de)

### Einsätze im Monat März 2020

**Zossen.** Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zossen musste im Monat März 2020 zu folgenden Einsätzen ausrücken:

- 1 x Verkehrsunfall - ohne verletzte Person
- 2 x Verkehrsunfall - mit verletzter Person
- 3 x Türnotöffnung
- 1 x Brand - klein